

Kleidungsstile verleihen unserer Persönlichkeit berechten Ausdruck.

„Dress Code“. Sehen und Gesehen werden. Das individuelle Spiel mit der Mode.

Ausstellung vom 21. Mai bis zum 12. September 2021 in der Bundeskunsthalle, Bonn



Die Ausstellung beleuchtet mit unterschiedlichen Fragestellungen die internationale Mode als Spiegel von Gesellschaft und Individuum. Ob Designerkleid oder Jeans, Anzug oder Jogginghose, Pullover oder Uniform - jede Kultur, Gesellschaft und Gruppe hat ihre eigenen Dresscodes. Sie geben den Rahmen vor, aber die Ausgestaltung bestimmt jede und jeder ganz individuell. In einigen Fällen wählen wir danach aus, wie wir uns fühlen. Oder wir entscheiden aufgrund bestimmter Anlässe oder je nachdem, mit wem wir uns treffen und wie wir uns präsentieren möchten. Außerdem soll unser Kleidungsstil bestenfalls unserer Persönlichkeit Ausdruck verleihen, ja uns sogar eine ganz eigene Identität geben. Mit dem, was wir tragen, können wir uns in der Gesellschaft verorten, mit jedem neuen Outfit können wir in immer neue Rollen schlüpfen. Denn Mode ist nicht nur ein Akt des Tragens von Kleidung - sie ist auch ein Akt des Sehens und Gesehenwerdens, der heute oft auch gerne über soziale Netzwerke verbreitet wird.

Comme des Garçons / Rei Kawakubo; Dress, Frühjahr / Sommer 2018

© Collection of The Kyoto Costume Institute.

Foto: Takashi Hatakeyama